



Auf Seite 16: Schüler der Lindgrenschule ließen sich gestern in der **Redaktion** erklären, wie Zeitung gemacht wird.

Fußgängerin bei Unfall getötet

Verkehrsunfall Sofort tot war eine Frau aus Ertingen, die gestern in Zwiefalten von einem Lkw überrollt wurde.

Zwiefalten. Eine 65-jährige Frau aus Ertingen ist am Montagmorgen bei einem Verkehrsunfall in der Beda-Sommersberger-Straße in Zwiefalten tödlich verunglückt. Der Unfall ereignete sich gegen neun Uhr.

Zu diesem Zeitpunkt fuhr ein 34-jähriger Fahrer eines privaten Entsorgungsunternehmens von der Hauptstraße aus rückwärts in die Beda-Sommersberger-Straße ein, während sein 49-jähriger Arbeitskollege dort bereits damit beschäftigt war, die Mülleimer zum leeren zu holen. Beide bemerkten offenbar nicht, dass die Fußgängerin in der schmalen Gasse in Richtung Hauptstraße unterwegs war und sich hinter dem Lkw befand.

Die Frau nahm vermutlich die von dem Lkw ausgehende Gefahr nicht wahr. Der üblicherweise beim Rückwärtsfahren an dem Lkw ertönende Alarm funktionierte nach derzeitigem Stand der Ermittlungen nicht.

Die Fußgängerin wurde von dem Lkw überrollt und war sofort tot. Der Fahrer des Müllfahrzeugs, sein Arbeitskollege und der Ehemann der Verstorbenen, der zum Unfallzeitpunkt seinen in der Nähe geparkten Wagen geholt hatte, wurden von Notfallseelsorgern betreut.

Zum genauen Unfallhergang hat die Verkehrspolizei Tübingen die Ermittlungen aufgenommen. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Tübingen wurde ein Sachverständiger eingeschaltet.

An der Unfallstelle waren außerdem ein ortsansässiger Arzt, ein Notarzt sowie der Rettungsdienst mit einem Rettungswagen eingesetzt. Die Feuerwehr Zwiefalten war mit einem Fahrzeug und neun Einsatzkräften vor Ort. Die Polizei war mit drei Streifenwagenbesatzungen im Einsatz.

Termine

Erzählcafé

Gruorn. Am Sonntag, 12. Februar, findet wieder ein Erzählcafé in Gruorn im Schulhaus statt. Zu Gast ist diesmal Dr. Dietmar Götz. Sein Thema: „Zehn Jahre Bundesforst auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr.

Kulinarische Weinprobe

Münsingen. Auf dem Hofgut Hopfenburg findet am Freitag, 17. Februar, eine kulinarische Weinprobe mit französischen Bioweinen, präsentiert von Laurent Bieth, statt. Anmeldung unter ☎ (0 73 81) 93 11 93 11.



Nach Finanzausgabe: Reinigungsarbeiten auf der Haid beginnen

Rund zwei Wochen nachdem 1,5 Millionen Liter Gärsubstrat aus einer Biogasanlage in Engstingen ausgelaufen sind, werden nun endlich Reinigungsarbeiten an den betroffenen Gebäuden beginnen.

Eine Spezialfirma wird ab heute Hand anlegen. Ein Firmenvertreter sprach von „umfangreichen Maßnahmen“ die erforderlich seien. Die Räume vom belasteten Material zu befreien, das Gemäuer zu

trocknen und zu desinfizieren, werde mindestens zwei Wochen beanspruchen, sagt er. Über die anfallende Kosten schwieg er sich aus. Die Reinigungsarbeiten laufen erst jetzt mit voller Kraft an, weil die Versicherung des Anlagenbetreibers zunächst keine Aussage über eine Kostenübernahme traf. Nun aber stellte die Sparkassenversicherung 150 000 Euro Soforthilfe in Aussicht. In welchem Umfang aber die entstandenen Schäden am Ge-

bäude und am Inventar der Mieter beglichen werden, ist offen.

Die Inhaberin der Gaststätte „Per Du“, Anja Wolframm, versuchte bislang erfolglos mit dem Versicherer in Kontakt zu treten. Sie hofft gleichwohl auf eine unkomplizierte Schadensregulierung. „Wir warten auf klare Signale.“ Sie denkt dabei auch an ihre 30 Mitarbeiter. *Text: wag/Foto: lei*

Neues Stück, aber das Geld fehlt noch

Kultur Das Projekt Compagnia Cocolores des Theaters Ätschagäbele ist in diesem Jahr auf Spendengelder angewiesen. Mit „Crowdfunding“ erhofft man, die nötige Anschubfinanzierung zu realisieren. *Von Reiner Frenz*

In den vergangenen beiden Sommern zog die Compagnia Cocolores über die Alb und bereitete nicht wenigen Zuschauern vergnügliche Stunden. Ob die bunt gewürfelte Theatertruppe auch heuer mit ihrem Wagen unterwegs sein wird, das steht noch in den Sternen, hängt davon ab, ob das Projekt genügend Sponsoren und Spender findet.

Ins Leben gerufen wurde die Compagnia Cocolores vom Theater Ätschagäbele und sie setzt sich generationenübergreifend aus professionellen Schauspielern und Laiendarstellern zusammen, erläuterte Eberhard Schillinger, der das Kindertheater Ätschagäbele 1985 zusammen mit Stefan Hallmayer gegründet hatte. 2015 und 2016 war die kleine „Theaterfamilie“ mit Spielern im Alter von sieben bis 60 Jahren und ihrem bunten Theaterwagen über die Alb gezogen und hatte an mehreren Spielorten das Stück „Oh Fortuna“ aufgeführt, ganz im Stil der italienischen Commedia dell'arte.

Fahrendes Volk

Die Grundidee des Projekts war es, auf den Spuren des fahrenden Volkes mit einer Theatergruppe über Land zu ziehen und das The-



Die Compagnia Cocolores würde gerne auch in diesem Jahr über die Alb ziehen.

Foto: Privat

ater wieder dorthin zu bringen, wo es in früheren Zeiten dargeboten wurde: auf öffentlichen Plätzen von Städten und Dörfern. „Ein Ziel war es aber auch, den ländlichen Raum als kulturellen Ort zu entdecken und ihn zu bespielen, um Begegnung und Austausch mit Menschen zu ermöglichen“, so Schillinger. Damit sei man im besten Sinne Volkstheater.

Letztlich sei das Projekt ein Versuch, „aus der Zeit zu fallen“, um der hohen Geschwindigkeit des Alltags etwas entgegenzusetzen, um Muße für etwas zu haben, was man schon immer ein-

mal machen wollte.

„Dieses Jahr wollen wir etwas Neues machen“, so Eberhard Schillinger. Ideen zum Stück unter dem Arbeitstitel „Amore, Amore“ hat er natürlich längst und würde diese liebend gerne auch umsetzen. Nur: Zuschüsse gibt es leider keine mehr, so dass sich die Theatertruppe nach anderen Finanzierungsmöglichkeiten umschauen muss, schließlich kostet das Projekt auch Geld. Das wird für Kostüme und Masken benötigt, für Proberäume und natürlich auch, um die beteiligten professionellen Schauspieler entlohnen zu können.

„Crowdfunding“ heißt das Zauberwort, das möglicherweise dafür sorgen könnte, dass die Compagnia wieder über die Lande zieht. Das bedeutet, dass man das Projekt mit Spenden unterstützen kann, deren Höhe man selbst definiert. Wer hilft, darf auch mit einem Dankeschön rechnen, ist von Schillinger zu erfahren. So gibt's beispielsweise für eine Spende in Höhe von zehn Euro einen Postkartenset der Compagnia, für 50 Euro ein von der ganzen Truppe signiertes Theaterplakat, für 200 Euro eine Traktorfahrt mit „Pantalone“ Uwe Bittes und für 1000 Euro eine kleine Theaterrauffüh-

rung auf einem privaten Fest.

Sollten auf diese Weise dennoch nicht genügend Spendengelder gesammelt werden, verschwinden die Gelder nicht in dunklen Kanälen, sondern werden rückerstattet. „Es gibt eine Schwelle, die erreicht werden muss, und die liegt bei 5000 Euro“, sagt Schillinger. Er hofft, dass bis zum Stichtag 28. Februar wenigstens 7500 Euro zusammenkommen, spricht von einem Gesamtetat in Höhe von 20 000 Euro.

Zum neuen Stück verrät der Theatermacher schon mal soviel: Amor und seine himmlischen Helfer schicken ihre Pfeile, um die Liebe unter die Menschen zu bringen, doch ihre listigen Gegenspieler, ein paar Teufelchen, machen ihnen das Leben schwer und säen unter die Verschiedenen, von Amors Pfeil Getroffenen Eifersucht, Neid, Intrigen und Misstrauen, so dass großes Chaos entsteht. Und so werden die klassischen Figuren der Commedia, Pantalone, Arlecchino, Capitano, Dottore, Colombina und das Liebespaar in ein aberwitziges Spiel um „Amore, Amore“ verwickelt.

Spenden für das Projekt können geleistet werden auf der Homepage <https://www.startnext.com/compagnia-cocolores>.

Elevator-Pitch-Wettbewerb

Region. Am Freitag, 10. März, findet im Rahmen der Gründermesse Neckar-Alb ab 18 Uhr der Elevator Pitch BW Regional Cup Neckar-Alb statt.

Menschen mit Ideen, Gründer und Startups können sich um einen der zehn Startplätze bewerben: Präsentiert eure Idee oder Euer Unternehmen innerhalb von drei Minuten vor der Jury, Presse und Publikum und vernetzt Euch mit anderen Gründern und Akteuren der lokalen Gründerszene. Ihr bekommt wertvolles Feedback von der Jury, macht Werbung für Euer Unternehmen, habt die Chance auf Preisgeld und auch

auf einen Startplatz im Landesfinale 2017.

Bewerbungsschluss und Ende des Online-Votings ist Freitag, 3. März um 12 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung unter: www.elevatorpitch-bw.de

Die Gründermesse Neckar-Alb in der Reutlinger Stadthalle findet zum fünften Mal statt. Das Programm umfasst einen Messebereich, Vorträge, Workshops und eben den Elevator-Pitch-Wettbewerb.

Mitveranstalter der Gründermesse in Reutlingen ist auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Münsingen.

Strickcafé Ideen und Informationen

Münsingen. Beim Strickcafé im Café Moritz erzählt die Schäfelerin Elisabeth Mollenkopf aus Pfullingen am Samstag, 4. Februar, aus ihrem Alltag, ihrer Arbeit mit den Tieren und natürlich von der Wolle und der aktuellen Schur. Eine versierte Strickerin zeigt Muster und Ideen aus Schurwolle, die Weberin Lina A. Dippel lädt zum Weben ein. Der gemütlich-informative Nachmittag bei Kaffee und Kuchen beginnt um 14 Uhr und endet um 17 Uhr.



Backhaus

Nicht nur die Dapfener auch Vereine aus Goadingen, zum Beispiel der Partnerschaftsverein, hat früher im örtlichen Backhaus gebacken. Das Gebäude samt Ofen wurde jetzt an eine Privatperson verkauft, da es im Ort genau gegenüber inzwischen ein neues gibt. *Text/Foto: lejo*

Einbruch 1000 Euro Sachschaden

Münsingen. Im Verlauf des Wochenendes ist ein unbekannter Täter in den Bauhof in der Lerchenfeldstraße eingebrochen. Er hebelte zwischen Freitagabend, 18 Uhr, und Montagmorgen, 6.30 Uhr, ein Fenster auf und stieg ein. Im Inneren brach er noch eine Tür auf, durch die er ins Büro gelangte. Dieses durchsuchte er erfolglos nach Barem. Mit einer Digitalkamera der Marke Ricoh machte er sich schließlich wieder aus dem Staub. Der Sachschaden beträgt rund 1000 Euro.

Essen und Trinken im Alter Traillfingen. Bei den Landfrauen Traillfingen findet morgen, Mittwoch, 25. Januar, ein Vortrag mit Uta Killgus vom Landwirtschaftsammt zum Thema „Essen und Trinken im Alter“ statt. Beginn ist um 14 Uhr im Sportheim in Traillfingen.

Weltgebetstag: Vorbereitung Münsingen. Am heutigen Dienstag, 24. Januar, findet um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus ein Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag statt. Der Bezirksarbeitskreis Frauen gibt Anregungen, Informationen und kreative Ideen zur Liturgie des Gottesdienstes am Weltgebetstag.